

# SUPERIOR HOTEL

MANAGEMENT & STRATEGIEN

## Guter Jahresstart



Das Re-Design des Motel One Berlin-Mitte wurde im ersten Quartal 2019 abgeschlossen / Foto: Motel One

Im ersten Quartal 2019 erzielte die Budget Design Hotelgruppe Motel One mit 71 Hotels und rund 20.000 Zimmern eine durchschnittliche Auslastung von 68 Prozent und eine Umsatzsteigerung von 23 Prozent auf 120 Millionen Euro.

Das EBITDA konnte um 33 Prozent auf 32 Millionen Euro (Vorjahr 24 Millionen Euro) gesteigert werden. Damit verbesserte Motel One seine operative Umsatzrendite von 14 auf 26 Prozent, der Net Profit erhöhte sich um 37 Prozent auf zwölf Millionen Euro.

Insbesondere die guten Anlaufphasen der im vergangenen Jahr eröffneten Häuser in Lübeck, Köln-Neumarkt, Bonn-Beethoven, Leipzig-Post, Frankfurt-Römer, München-Messe, Glasgow und Paris trugen zur positiven Entwicklung bei. Die Gruppe investiert zudem in diesem Jahr in die Weiterentwicklung von Produkt und Qualität mit dem Re-Design bestehender Hotels. Als erstes von insgesamt acht Re-Designs im laufenden Jahr ist die Umgestaltung des Motel One Berlin-Mitte mit 189 Zimmern abgeschlossen. Im ersten Quartal hat man acht Millionen Euro in das Re-Design der bestehenden Hotels investiert. Zum 1. Januar 2019 wurde in allen Motel One in Deutschland und Österreich das "Urban Bio Breakfast" eingeführt. Neben neuen veganen Aufstrichen ist fortan die gesamte Auswahl an Wurst- und Käse-Aufschnitt in Bio-Qualität, wie auch alle Marmeladen, Brot, Kaffee, Joghurt- und Müslisorten. Der Frühstückspreis liegt ab sofort bei 11,50 Euro.

Für das zweite Quartal 2019 ist mit dem ersten Motel One in Warschau der Markteintritt in Polen geplant sowie Eröffnungen in München und Linz. Weitere 27 Hotels mit 8.100 Zimmern befinden sich aktuell im Development. Das vertraglich gesicherte Wachstum liegt

damit bei 98 Hotels.